

**Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen  
zur Förderung von Maßnahmen  
zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung  
(Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008)  
der Stadt Paderborn**

RdErl. d. Ministeriums für Bauen und Verkehr - V.5 - 40.01 - v. 22.10.2008  
- Geltende Erlasse (SMBl. NRW.) mit Stand vom 19.12.2018 -

---

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**1. Grunddaten**

.....  
Antragstellerin / Antragsteller:

.....  
Name, Vorname der Eigentümerin / des Eigentümers\* (abweichend vom Antragsteller):

.....  
Anschrift Eigentümerin / Eigentümer (Straße, H.-Nr., PLZ, Ort)

.....  
Telefon Festnetz:

.....  
Telefon Mobil:

.....  
Konto-Nr., Bankleitzahl, Kreditinstitut (Eigentümerin / Eigentümer):

.....  
Objektbezeichnung: Gebäude / Grünanlage (Anschrift, Flur, Flurstück, Baujahr):

.....  
Name Fachplanerin / Fachplaner (sofern beauftragt):

.....  
Anschrift Fachplanerin / Fachplaner (Straße, H.-Nr., PLZ, Ort)

.....

\*Im Falle einer Eigentümergemeinschaft sollte eine rechtlich bevollmächtigte Stellvertreterin / ein rechtlich bevollmächtigter Stellvertreter der Gemeinschaft oder eine beauftragte Hausverwaltung zur Angabe aller o. gen. Daten benannt werden.

Antragsnummer:

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Eingangsstempel

(wird von der Stadt Paderborn ausgefüllt)

## 2. Angaben zum Eigentumsverhältnis / zur Immobilie

Ich bin Eigentümer(in) des Grundstücks / der Grundstücke: ja / nein

Ich bin Erbbauberechtigte(r) des Grundstücks / der Grundstücke: ja / nein

Ich bin Mieter(in) der Immobilie und eigentümergeleiche Rechtsstellung:  
(rechtskräftige Darstellung durch Beleg / Formular) ja / nein

Eigentümer(in) ist eine juristische Person: ja / nein

Für die hier beantragte Maßnahme bin ich vorsteuerabzugsberechtigt ja / nein

## 3. Antragsgegenstand

Ich beantrage einen Zuschuss für eine Maßnahme am vorgenannten Gebäude / Grundstück

- zur Herrichtung / Gestaltung von Gebäudeaußenflächen über .....m<sup>2</sup>
- zur Aufwertung von Grundstücksbereichen mit der Fläche von .....m<sup>2</sup>

die im funktionalen und visuellen Zusammenhang mit dem öffentlichen, städtischen Raum stehen.

Dem Antrag sind die folgenden Nachweise als Anlage beizufügen:

(auszufüllen von der Stadt)

<b>Nachweise liegen vor:</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>
1	Eigentümernachweis		
2	Schriftliche Bestätigung, dass mit der Maßnahme nicht begonnen wurde		
3	Mindestens 3 Angebote von Fachbetrieben		
4	Plangrundlagen / plausibles örtliches Aufmaß als Angebotsgrundlage		
5	ggfls. Benennung von Maßnahmen in Eigenleistung		
6	Finanzierungsnachweis (Bestätigung durch das involvierte Geldinstitut)		
7	ggf. erforderliche Genehmigungen oder Erlaubnisse		
8	ggf. Darlegung von Bewilligungsbescheiden anderer Förderprogramme		
9	Datierung des Maßnahmenbeginns und Abschluss (i. d. R. lt. Angebot)		
10	Dokumentation der bestehenden Maßnahme und Zielplanung (s. u. 4)		
11	Lageplan (mit Darstellung des Objektes)		
12	Widerspruchsverzichtserklärung		

## 4. Dokumentation der bestehenden Maßnahme und Zielplanung

Beschreibung der geplanten Maßnahme anhand von Fotos des Bestandsobjektes im Sinne eines Anlasses, als Begründung oder Notwendigkeit mit Blick auf das Umfeld. Beschreibung der Zielplanung und der dafür erforderlichen Bestandteile (z. B. neue Farbgebung, Rückbau von nicht Objekt gerechten Materialien, Fassadenstrukturierung gemäß Gebäudetypus, zeitgemäße moderne Formsprache). Eine zeitliche Einschätzung zum Gesamtumfang / ggfls. auch Hemmnisse / Restriktionen sowie ein Bild zur gestalterischen Zielplanung sollten beigefügt sein.

